

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,  
Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug,  
Vaterschaftsfeststellungen



**2000**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 8.4.2008  
Artikelnummer: 5225202007004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VIII B, Telefon: +49 (0) 1888 / 6448167; Fax: +49 (0) 1888 / 6448994 oder E-Mail:  
[jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	<b><u>Erläuterung</u></b>
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	<b><u>Merkmals- übersicht</u></b>
Kinder und Jugendliche 2000 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaften	<b><u>Tab 1</u></b>
Kinder und Jugendliche 2000, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	<b><u>Tab 2</u></b>
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 2000	<b><u>Tab 3</u></b>
Vaterschaftsfeststellungen 2000	<b><u>Tab 4</u></b>
<b>Ländertabellen</b>	
Kinder und Jugendliche 2000 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaften nach Ländern	<b><u>LT 1</u></b>
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeerlaubnis nach Ländern 2000	<b><u>LT 2</u></b>
<b>Zeitreihen 1991 - 2006</b>	
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Vaterschaftsfeststellungen, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	<b><u>ZR 1</u></b>

# Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII). <sup>1)</sup>

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe <sup>2)</sup> gehören die Pflegschaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche.

## Erläuterungen zur Statistik

### **Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug**

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegeschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

*Amtsvormundschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge und Vermögenssorge).

*Amtspflegschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegeschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegeschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Daher schließt die Amtsvormundschaft die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter bestimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft nebeneinander bestehen.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Gesetzliche Amtspflegschaften sind nach der Reform des Beistandschaftsgesetzes zum 1. Juli 1998 entfallen und wurden in Beistandschaften umgewandelt.

*Beistandschaft* ist die Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können zur Feststellung der Vaterschaft und / oder zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen beantragt werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistandschaften (§ 30 SGB VIII) nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende erfasst. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.

Demgegenüber wird die Zahl der *Vaterschaftsfeststellungen* in einer Jahressumme erfasst; ebenso die Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts.

Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zu Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsentzug.

---

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S.3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122).

<sup>2)</sup>Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik ab 1991 gibt Ulrich Hoffmann: "Neuordnung der Jugendhilfestatistik", in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3/1991, S.153 ff.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflege-  
erlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug**

**Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale**

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.						
	1	2	3	4	LT 1	LT 2	ZR 1
<b>Pflegschaften</b>	x				x		x
<b>Vormundschaften</b>	x				x		x
<b>Beistandschaften</b>	x				x		x
<b>Pflegeerlaubnis</b>		x				x	x
<b>Vaterschaftsfeststellungen</b>				x		x	x
<b>Sorgerechtsentzug</b>			x			x	x
<b>Geschlecht</b>	x	x	x		x	x	
<b>Staatsangehörigkeit</b>	x				x		
<b>Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach §43 SGB VIII besteht</b>							x
<b>Länder</b>					x	x	

Staatsangehörigkeit —— Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pflegschaften		

## Anzahl

Insgesamt .....	10 075	24 607	1 546	33 056	660 304
männlich .....	5 205	12 576	703	17 898	335 007
weiblich .....	4 870	12 031	843	15 158	325 297
Deutsch .....	8 968	21 975	•	27 450	614 606
männlich .....	4 625	11 034	•	13 961	311 512
weiblich .....	4 343	10 941	•	13 489	303 094
Nicht Deutsch .....	1 107	2 632	•	5 606	45 698
männlich .....	580	1 542	•	3 937	23 495
weiblich .....	527	1 090	•	1 669	22 203

## Prozent

Insgesamt .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich .....	51,7	51,1	45,5	54,1	50,7
weiblich .....	48,3	48,9	54,5	45,9	49,3
Deutsch .....	89,0	89,3	•	83,0	93,1
männlich .....	45,9	44,8	•	42,2	47,2
weiblich .....	43,1	44,5	•	40,8	45,9
Nicht Deutsch .....	11,0	10,7	•	17,0	6,9
männlich .....	5,8	6,3	•	11,9	3,6
weiblich .....	5,2	4,4	•	5,0	3,4

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege
Anzahl				
Insgesamt .....	13 135	5 702	82	7 351
männlich .....	6 727	2 889	45	3 793
weiblich .....	6 408	2 813	37	3 558
Prozent				
Insgesamt .....	100,0	43,4	0,6	56,0
männlich .....	100,0	42,9	0,7	56,4
weiblich .....	100,0	43,9	0,6	55,5

Geschlecht	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	8 496	4 275	4 221	100,0	50,3	49,7
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	7 505	3 780	3 725	100,0	50,4	49,6
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	6 094	3 038	3 056	100,0	49,9	50,1
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	2 526	1 211	1 315	100,0	47,9	52,1

## 4 Vaterschaftsfeststellungen 2000

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt 1) .....	105 108	100,0
Vaterschaft festgestellt .....	100 801	95,9
durch freiwillige Anerkennung .....	93 095	88,6
durch gerichtliche Entscheidung .....	7 706	7,3
Vaterschaft nicht festgestellt .....	4 307	4,1

1) Nur die von Jugendämtern erfassten Fälle.



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Insge
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
1	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	10 075	875	1 011	509	420	152	224	716
2	männlich .....	5 205	447	547	240	221	89	118	381
3	weiblich .....	4 870	428	464	269	199	63	106	335
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1) .....	6	4	4	9	9	14	8	6
5	bestellte Amtspflegschaft .....	24 607	1 844	2 935	2 204	1 128	318	813	1 986
6	männlich .....	12 576	953	1 525	1 127	559	158	406	1 124
7	weiblich .....	12 031	891	1 410	1 077	569	160	407	862
8	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1) .....	16	9	12	38	23	29	30	18
9	dar. in Unterhaltspflegschaften .....	1 546	43	154	24	5	–	20	82
10	bestellte Amtsvormundschaft .....	33 056	2 473	2 758	1 968	1 398	435	1 885	2 359
mit Beistandschaften									
11	insgesamt .....	660 304	74 936	86 848	69 033	23 147	7 394	11 981	48 727
12	männlich .....	335 007	37 909	44 022	35 091	11 790	3 769	6 194	24 635
13	weiblich .....	325 297	37 027	42 826	33 942	11 357	3 625	5 787	24 092
									Deut
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
14	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	8 968	745	914	459	414	145	136	588
15	männlich .....	4 625	387	490	208	216	83	75	330
16	weiblich .....	4 343	358	424	251	198	62	61	258
17	bestellte Amtspflegschaft .....	21 975	1 556	2 655	2 108	1 105	301	669	1 193
18	männlich .....	11 034	794	1 369	1 063	539	146	331	585
19	weiblich .....	10 941	762	1 286	1 045	566	155	338	608
20	bestellte Amtsvormundschaft .....	27 450	2 033	2 198	1 439	1 378	319	811	1 643
mit Beistandschaften									
21	insgesamt .....	614 606	69 927	81 847	68 089	23 142	7 084	11 069	44 458
22	männlich .....	311 512	35 299	41 405	34 610	11 788	3 620	5 686	22 499
23	weiblich .....	303 094	34 628	40 442	33 479	11 354	3 464	5 383	21 959
									Nicht
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
24	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	1 107	130	97	50	6	7	88	128
25	bestellte Amtspflegschaft .....	2 632	288	280	96	23	17	144	793
26	bestellte Amtsvormundschaft .....	5 606	440	560	529	20	116	1 074	716
mit Beistandschaften									
27	insgesamt .....	45 698	5 009	5 001	944	5	310	912	4 269
28	männlich .....	23 495	2 610	2 617	481	2	149	508	2 136
29	weiblich .....	22 203	2 399	2 384	463	3	161	404	2 133

1) Bevölkerungsstand: 31.12.2000 .

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
samt											
265	1 165	2 387	561	135	483	436	385	351	8 007	2 068	1
139	563	1 255	304	74	244	212	192	179	4 151	1 054	2
126	602	1 132	257	61	239	224	193	172	3 856	1 014	3
8	7	7	7	7	6	9	7	8	6	8	4
560	3 251	4 545	1 225	148	1 125	747	1 093	685	19 721	4 886	5
292	1 604	2 285	640	74	556	373	531	369	10 058	2 518	6
268	1 647	2 260	585	74	569	374	562	316	9 663	2 368	7
16	21	13	16	8	15	16	21	16	15	18	8
4	783	274	41	1	19	35	28	33	1 423	114	9
761	3 211	8 816	2 006	288	1 630	1 112	1 206	750	26 328	6 728	10
5 386	70 480	160 440	37 681	10 336	13 863	10 032	23 804	6 216	568 021	92 283	11
2 697	35 547	81 396	19 178	5 271	7 115	5 155	12 149	3 089	288 264	46 743	12
2 689	34 933	79 044	18 503	5 065	6 748	4 877	11 655	3 127	279 757	45 540	13
sche											
264	972	2 089	505	123	477	426	362	349	6 928	2 040	14
138	465	1 086	271	69	240	210	179	178	3 585	1 040	15
126	507	1 003	234	54	237	216	183	171	3 343	1 000	16
552	2 978	4 003	1 137	142	1 104	738	1 051	683	17 168	4 807	17
285	1 475	1 993	593	72	547	366	509	367	8 575	2 459	18
267	1 503	2 010	544	70	557	372	542	316	8 593	2 348	19
730	2 836	7 677	1 758	272	1 467	1 059	1 143	687	21 506	5 944	20
5 382	68 027	150 269	21 835	9 897	13 862	10 009	23 498	6 211	522 383	92 223	21
2 697	34 275	76 120	11 163	5 029	7 115	5 142	11 979	3 085	264 796	46 716	22
2 685	33 752	74 149	10 672	4 868	6 747	4 867	11 519	3 126	257 587	45 507	23
deutsche											
1	193	298	56	12	6	10	23	2	1 079	28	24
8	273	542	88	6	21	9	42	2	2 553	79	25
31	375	1 139	248	16	163	53	63	63	4 822	784	26
4	2 453	10 171	15 846	439	1	23	306	5	45 638	60	27
–	1 272	5 276	8 015	242	–	13	170	4	23 468	27	28
4	1 181	4 895	7 831	197	1	10	136	1	22 170	33	29

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Im Berichtsjahr									
1	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	8 496	727	1 389	445	359	69	392	515
2	männlich .....	4 275	386	711	215	163	35	190	225
3	weiblich .....	4 221	341	678	230	196	34	202	290
4	Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	7 505	569	1 266	265	322	88	388	460
5	männlich .....	3 780	309	640	129	147	48	187	211
6	weiblich .....	3 725	260	626	136	175	40	201	249
7	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder und Jugendliche .....	6 094	411	921	341	291	77	265	415
8	männlich .....	3 038	216	466	156	137	39	125	186
9	weiblich .....	3 056	195	455	185	154	38	140	229
10	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts ...	2 526	195	529	113	121	52	30	163
11	männlich .....	1 211	101	241	52	53	25	9	75
12	weiblich .....	1 315	94	288	61	68	27	21	88
Vaterschaftsfeststellungen 1)									
13	Fälle insgesamt .....	105 108	7 104	8 025	8 891	5 330	1 409	2 810	5 125
14	Vaterschaft festgestellt .....	100 801	6 793	7 697	8 266	5 243	1 395	2 759	4 907
15	durch freiwillige Anerkennung .....	93 095	6 307	7 072	7 969	4 788	1 236	2 476	4 460
16	durch gerichtliche Entscheidung .....	7 706	486	625	297	455	159	283	447
17	Vaterschaft nicht festgestellt .....	4 307	311	328	625	87	14	51	218
Am Jahresende									
18	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflege-erlaubnis erteilt wurde .....	13 135	1 171	2 241	1 375	22	497	2 145	759
19	männlich .....	6 727	596	1 150	653	10	255	1 130	416
20	weiblich .....	6 408	575	1 091	722	12	242	1 015	343
21	in Vollpflege .....	5 702	696	981	196	6	371	293	368
22	männlich .....	2 889	353	461	106	4	196	142	188
23	weiblich .....	2 813	343	520	90	2	175	151	180
24	in Wochenpflege .....	82	7	24	–	–	8	11	3
25	in Tagespflege .....	7 351	468	1 236	1 179	16	118	1 841	388

1) Nur die von den Jugendämtern erfassten Fälle.

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
232	680	2 089	405	116	354	227	305	192	6 961	1 535	1
107	331	1 107	202	58	176	114	149	106	3 523	752	2
125	349	982	203	58	178	113	156	86	3 438	783	3
193	670	1 908	317	109	316	173	303	158	6 210	1 295	4
89	343	985	152	51	161	92	152	84	3 144	636	5
104	327	923	165	58	155	81	151	74	3 066	659	6
162	474	1 566	254	108	273	140	266	130	4 955	1 139	7
76	245	800	119	51	139	78	133	72	2 468	570	8
86	229	766	135	57	134	62	133	58	2 487	569	9
48	172	675	98	54	59	30	148	39	2 185	341	10
26	90	340	44	29	24	12	69	21	1 057	154	11
22	82	335	54	25	35	18	79	18	1 128	187	12
5 773	9 096	18 419	3 642	853	11 058	7 935	2 666	6 972	63 457	41 651	13
5 696	8 656	16 962	3 410	825	10 940	7 833	2 559	6 860	59 755	41 046	14
5 376	7 797	15 071	3 040	741	10 454	7 471	2 282	6 555	54 122	38 973	15
320	859	1 891	370	84	486	362	277	305	5 633	2 073	16
77	440	1 457	232	28	118	102	107	112	3 702	605	17
1 002	2 081	585	937	61	24	5	223	7	11 861	1 274	18
496	1 080	307	488	30	9	3	102	2	6 099	628	19
506	1 001	278	449	31	15	2	121	5	5 762	646	20
385	1 460	253	584	40	20	3	45	1	5 107	595	21
188	756	134	309	21	6	2	22	1	2 589	300	22
197	704	119	275	19	14	1	23	–	2 518	295	23
–	14	6	9	–	–	–	–	–	82	–	24
617	607	326	344	21	4	2	178	6	6 672	679	25

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften Kinder und Jugendliche am Jahresende						
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft						
1	gesetzliche Amtspflegschaft 1) .....	501 521	532 359	555 077	580 805	604 171	630 035
2	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	323	339	350	366	380	396
3	bestellte Amtspflegschaft .....	24 209	26 394	29 323	29 503	31 130	31 909
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	16	17	19	19	20	20
5	darunter in Unterhaltspflegschaften .....	3 554	4 777	5 339	4 620	4 772	5 067
6	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	11 301	11 862	12 202	12 098	12 278	12 681
7	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	7	8	8	8	8	8
8	bestellte Amtsvormundschaft .....	29 270	31 530	33 104	33 761	35 414	36 012
9	unter Beistandschaft für Elternteile 1) .....	85 052	98 324	111 773	118 605	130 558	132 154
10	darunter in Unterhaltsbeistandschaften 3) .....	69 780	84 796	97 510	102 493	116 036	118 148
	Sorgerechtsentzug Im Berichtsjahr						
11	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	8 759	9 160	9 277	9 129	9 220	9 518
11A	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	6	6	6	6	6	6
12	Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	6 998	7 288	7 570	7 733	8 477	8 163
12A	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	5	5	5	5	5	5
13	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder und Jugendliche .....	6 818	7 930	8 240	7 730	7 550	7 404
14	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	3 283	3 749	3 785	3 347	3 373	3 075
	Vaterschaftsfeststellungen 4) Im Berichtsjahr						
15	Fälle insgesamt .....	127 286	126 994	127 456	125 958	127 865	137 417
16	Vaterschaft festgestellt .....	116 715	116 509	117 631	116 288	118 764	128 517
17	durch freiwillige Anerkennung .....	109 109	109 224	110 016	108 357	110 898	120 194
18	durch gerichtliche Entscheidung .....	7 606	7 285	7 615	7 931	7 866	8 323
19	Vaterschaft nicht festgestellt .....	10 571	10 485	9 825	9 670	9 101	8 900
	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis: erteilt wurde (am Jahresende)						
20	in Vollpflege .....	8 518	9 034	9 456	8 599	8 675	7 392
21	in Wochenpflege .....	450	314	250	221	249	722
22	in Tagespflege 5) .....	6 676	6 017	6 369	5 916	6 702	7 533
23	Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	-	-	-	-	-	-

1) Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften umgewandelt worden - Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846).

2) Bevölkerungsstand: 31.12.

3) Ab 2000 werden Unterhaltsbeistandschaften nicht mehr ausgewiesen.

4) Ab 1998 nur die bei den Jugendämtern erfaßten Fälle, ab 2005 nicht mehr erhoben

5) Ab 2005 nicht mehr erhoben.

6) Erhebung ab 2005

und Jugendhilfe 1991 - 2006

schaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
stellungen, Sorgerecht

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
650 635	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
410	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
32 300	28 046	25 203	24 607	24 646	24 857	26 760	26 049	26 957	27 261	3
20	18	16	16	16	16	18	18	19	19	4
4 631	2 669	1 717	1 546	931	984	912	661	625	537	5
12 667	13 001	10 851	10 075	10 388	10 268	10 217	9 554	9 311	8 567	6
8	8	7	6	7	7	7	6	6	6	7
35 838	35 272	33 221	33 056	32 851	31 721	32 761	30 935	30 447	29 900	8
130 285	706 414	673 503	660 304	663 920	667 828	683 416	684 062	689 046	685 069	9
113 538	261 273	393 106	-	-	-	-	-	-	-	10
8 969	8 393	8 413	8 496	8 985	8 536	8 888	10 516	9 724	10 764	11
6	5	5	5	6	6	6	7	7	7	11A
7 984	7 717	7 774	7 505	8 099	8 123	8 104	8 527	8 686	9 572	12
5	5	5	5	5	5	5	6	6	7	12A
7 159	6 380	6 220	6 094	6 548	6 389	6 233	6 256	6 809	7 538	13
3 053	2 710	2 539	2 526	2 761	2 501	2 257	2 062	2 052	2 143	14
148 959	136 029	110 348	105 108	104 483	104 569	109 051	108 697	x	x	15
								x	x	
140 333	129 483	105 064	100 801	100 788	101 113	105 973	105 818	x	x	16
131 908	120 864	97 231	93 095	93 443	93 116	97 669	97 546	x	x	17
8 425	8 619	7 833	7 706	7 345	7 997	8 304	8 272	x	x	18
								x	x	
8 626	6 546	5 284	4 307	3 695	3 456	3 078	2 879	x	x	19
6 831	6 556	7 078	5 702	5 201	4 713	4 749	3 758	5 438	5 548	20
163	105	83	82	81	82	56	36	90	129	21
6 797	6 937	7 578	7 351	9 014	7 461	8 408	8 901	x	x	22
-	-	-	-	-	-	-	-	15 158	24 472	23